

Mittwoch, 19. März 2014

Für 1000 Euro gibt es eine Statistenrolle

Opern Akademie sucht Spender

BAD ORB

Die Bad Orber Opern Akademie geht in diesem Jahr neue Wege: Per Crowdfunding sollen zusätzliche Sponsorengelder fließen. Dafür werden den Spendern bis zum 12. April interessante Anreize geboten.

Von unserer Mitarbeiterin
ELSBETH ZIEGLER

Mit der Vorstellung des Crowdfunding-Projekts erfolgte auch der Startschuss für die diesjährige Produktion der „Zauberflöte“. Beides wurde im Bad Orber Hotel an der Therme vorgestellt. Micky Remann, Kulturdirektor von Toskanaworld und stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender des Fördervereins, stellte das Crowdfunding-Projekt zusammen mit der Vereinsvorsitzenden der „Freunde der Bad Orber Opern Akademie“, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, vor.

Metzler-Müller ging dabei auf die besondere kulturelle Bürgerinitiative ein, die erfolgreich den internationalen Sängernachwuchs fördert. Mit den Sommerproduktionen wird seit 1987 jährlich jeweils eine

Oper mit allen Drum und Dra eingestudiert. „Die mit großem Aufwand und ehrenamtlichem Engagement produzierten Aufführungen zu organisieren und zu finanzieren stellen uns vor enorme Herausforderungen“, sagte die Fördervereinsvorsitzende. Damit die auch für die „Zauberflöte“ bewältigt werden können, werden neben den weiterhin bestehenden Spendenmöglichkeiten mittels des Crowdfundings ein neuer Weg beschritten. Wie es funktioniert, erklärte Micky Remann, der in Jena schon mit Unterstützung durch die „Schwarmfinanzierung“ ein Projekt auf die Beine stellen konnte. Eine Arbeitsgruppe hat unter seiner Anleitung das Bad Orber Konzept erarbeitet. Mit der Aktion werden bis zum 12. April Spenden in Höhe von 10.000 Euro für die „Zauberflöte“ erhofft.

Auf einer eigens eingerichteten Internetseite wirbt die Opernsängerin Sonja Gornik für das Crowdfunding in Bad Orb. Foto: Landestheater Linz



Opernsängerin Sonja Gornik wirbt für das Crowdfunding in Bad Orb.

Foto: Landestheater Linz

eine Autogrammkarte mit persönlicher Widmung, für 50 Euro eine Einladung zu einem Vollmondkonzert oder die Premierenfeier. Exklusive Probenbesuche sind für 75 Euro möglich. Es folgen Tickets bester Kategorie mit und ohne Buffet, Meet & Greet-Tickets oder Nennung im Programmheft. Die Fuldaer Fa. Mollenhauer stellt eigens eine „Orber Zauberflöte“ (350 Euro) her, die im Stile der Orber „Zauberflöte“ bearbeitet ist. Für 500 Euro leuchtet ein Stern auf dem Bad Orber „Walk of Fame“ für die Dauer der Aufführungen, und für das Doppelte gibt es die in den Aufführungen verwendete „echte Zauberflöte“. Das ist natürlich nur einmal möglich, während gleich drei Personen auch eine Statistenrolle erwerben und so mit auf der Bühne stehen können.

WEB <http://igg.me/at/opernakademie>